

II-2598 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1387/J

1987-12-16

A N F R A G E

der Abg. Haupt, Probst, Motter

an den Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen Dienst
betreffend mangelhafte Qualität von Wiener Schnitzeln

In letzter Zeit werden in Schnellrestaurants, Stehblüffets und beim Verkauf über die Gasse in zunehmendem Maße Wiener Schnitzel angeboten, die zwar von beachtlicher Größe und Dicke sind, jedoch nach dem Verzehr beim Verbraucher ein geradezu widerliches Völlegefühl hervorrufen. Nimmt man diese Schnitzel genauer in Augenschein, so kann man feststellen, daß sie aus zahllosen kleinen Fleischstücken bestehen.

Erkundigungen der Anfragesteller bei einem Gastronomiefachmann ergaben, daß es ein Verfahren gibt, wonach minderwertiges Sehnen- und Kruspelfleisch nach zweimaligem Faschieren unter Zusatz eines Bindemittels gepreßt und mit Panier versehen, zur Herstellung solcher Produkte dient, die den Namen Wiener Schnitzel nicht verdienen.

Wenn man sich in Erinnerung ruft, daß vor wenigen Jahren noch ein erbitterter Streit zwischen dem damaligen Chef des Bundesinstituts für Lebensmittelprüfung und der Gastronomie tobte, ob die Bezeichnung "Wiener Schnitzel" nur für panierte Gustostücke vom Kalb oder auch für solche vom Schwein zu gelten habe, so kann man diesen Verfall der Produktqualität nur tief bedauern.

Da die Lebensmittelprüfungsstellen für die Einhaltung der lebensmittelrechtlichen Bestimmungen Sorge tragen müssen, richten die unterzeichneten Abgeordneten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen Dienst die nachstehende

A n f r a g e :

1. Wie lauten die lebensmittelrechtlichen Bestimmungen hinsichtlich Bezeichnung, Beschaffenheit und Zubereitung von Wiener Schnitzeln ?

2. Ist Ihrem Ressort das oben geschilderte Verfahren zur Zubereitung sogenannter Wiener Schnitzel bekannt ?
3. Entspricht dieses Verfahren den lebensmittelrechtlichen Bestimmungen hinsichtlich Wiener Schnitzeln ?
4. Welche Ergebnisse erbrachten die Prüfungen von Wiener Schnitzeln durch Marktämter und Lebensmittelprüfer des Bundes ?
5. Wieviele solcher Prüfungen wurden im abgelaufenen Jahr durchgeführt ?
6. Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um die Verbraucher vor Täuschung zu bewahren ?